

PROJEKTINFORMATION

Entwicklung von universitären und außeruniversitären Curricula zur Umweltplanung in der Ukraine (CurricUkraine)



Planskizzierung durch Studierende der Umweltplanung

Quelle: Stefan Heiland

Hintergrund

Für die erfolgreiche Integration von Umweltbelangen in die Territorialplanung der Ukraine sind qualifiziert ausgebildete Personen erforderlich, die insbesondere mit Inhalten, Methoden und Rahmenbedingungen von Landschaftsplanung und strategischer Umweltprüfung vertraut sind. Beide Instrumente sind im ukrainischen Rechtssystem verankert und zudem von Bedeutung für den Wiederaufbau der Ukraine nach dem Ende des russischen Angriffskrieges gegen das Land. Allerdings fehlen bislang entsprechende institutionell verankerte Aus- und Fortbildungsprogramme. Das Projekt trägt dazu bei, solche zu entwickeln und exemplarisch zu erproben.

Projekt

Das Projekt setzt drei bereits durchgeführte Beratungshilfeprojekte zur Implementierung von Landschaftsplanung und strategischer Umweltprüfung in der Territorialplanung der Ukraine auf den Planungsebenen Oblast, Rajon und Gemeinde fort. Dabei passten die Projektpartner die in Deutschland und der EU üblichen Inhalte und Methoden der Landschaftsplanung und Umweltprüfung an die spezifischen Anforderungen in der Ukraine an und erstellten Handreichungen für die Planungspraxis. Darauf aufbauend erarbeiten die Projektbeteiligten nunmehr Lehrpläne, Module und Lehrmaterialien für Curricula der Landschaftsplanung, Umweltprüfung und weiteren Instrumenten der Umweltplanung. Diese sollen in Universitäten oder der berufsbegleitenden Weiterbildung zur Verfügung gestellt werden. Die Schwerpunkte der geplanten Curricula liegen dabei auf einer Vertiefungsrichtung "Umweltplanung" in bestehenden Studiengängen (Architektur, Stadtplanung, Geographie, Ökologie) sowie der Entwicklung eines eigenständigen Studiengangs "Umweltplanung" in der Ukraine.

Stand: März 2024

Land: Ukraine

Laufzeit: 03/2024 – 02/2027

Adressaten der Beratung: Ministerien für Umweltschutz und natürliche Ressourcen und für Gemeinden und Gebietsentwicklung der Ukraine, Nationaler Architektenverband, Planungsbehörden auf regionaler und kommunaler Ebene, Universitäten, NGOs, Planer*innen

Durchführende Organisationen:

Technische Universität Berlin, Institut für Geografie der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Ukraine, Staatl. Forschungsinstitut für Stadtplanung, Forschungsinstitut für Zivilbauten, Nationale W.-N.-Karasin-Universität Charkiw

Förderkennzeichen: 3723 360001

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt (UBA)
Carsten Alsleben
Tel.: +49-340-2103-2124
carsten.alsleben@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA
Dr. Sonja Otto
Tel.: +49-340-2103-2210
sonja.otto@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Projektservicestelle BHP im UBA:

BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm

www.uba.de/beratungshilfeprogramm